

Horst Küllmer kann gut baggern

Unternehmer feiert mit vielen Gästen Doppelgeburtstag: Er und Küllmer Bau werden 60

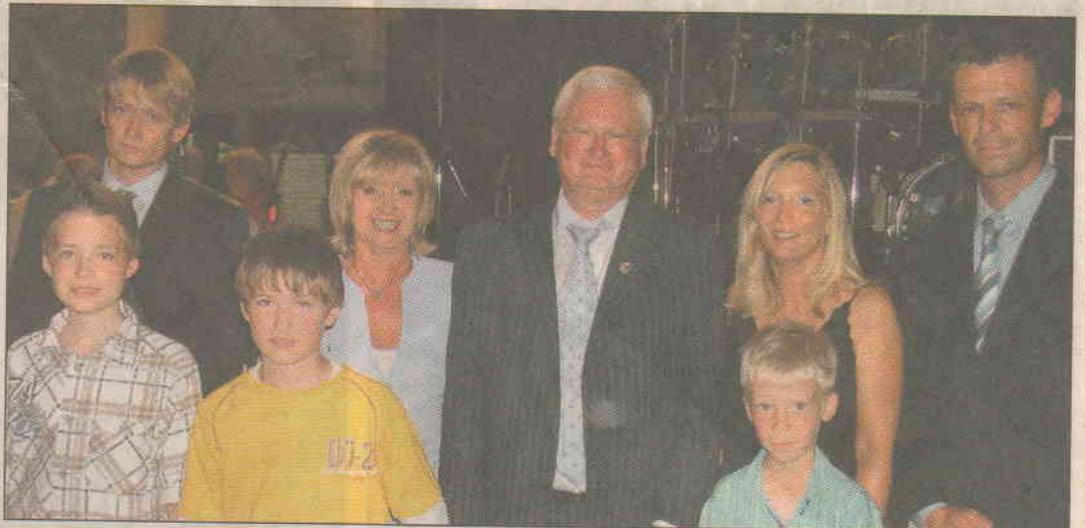
Von Melanie Salewski

REICHENSACHSEN. Auch Baggern will gelernt sein. Dass er das perfekt beherrscht, hat Horst Küllmer im Laufe seines Lebens sicher mehrfach bewiesen.

Mindestens zweimal aber war es für ihn von ganz besonderer Bedeutung. Als junger Mann eroberte er nämlich nicht nur seine herzallerliebste Waltraud, sondern übernahm nur kurze Zeit später auch das väterliche Bauunternehmen. Beides hat bis heute einen erfolgreichen Verlauf gefunden.

Zwei Kinder, vier Enkelsöhne und eine sichtbar harmonische Partnerschaft zeugen vom privaten Glück der Familie Küllmer. 120 verlässliche Beschäftigte, viele gute Aufträge und der nachgerade an den Wehretaler Betrieb verliehene Innovationspreis des Werra-Meißner-Kreises vom geschäftlichen.

So erlebten die rund 350 Gäste, die sich sowohl aus Mitarbei-



Im Kreise der Familie: Horst Küllmer, Frau Waltraud, Sohn Stefan, Tochter Peggy, Schwiegersohn Klaus sowie die Enkelsöhne Johannes, Christoph und Niklas. Es fehlt Finnjan. FOTOS: SALEWSKI

terschaft, Geschäftspartnern, privatem Freundeskreis als auch aus der lokalen Wirtschafts- und Politprominenz rekrutierten, des am Samstag im Reichensächser Hof begangenen Doppelgeburtst-

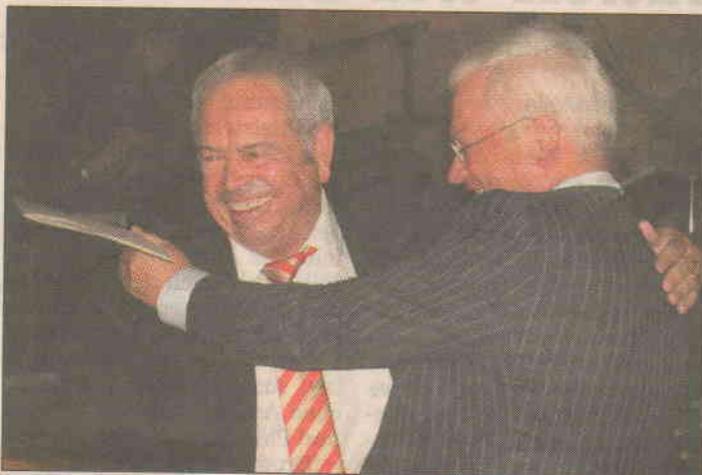
tages einen ganz und gar zufriedenen und entspannten Horst Küllmer. Nicht nur er, sondern auch das Unternehmen Küllmer Bau vollenden in diesen Tagen die 60.

Grund genug für die Gesellschaft, die Jubilare gebührend hoch leben zu lassen. Landrat Stefan Reuß war es, der als Erster das Wort ergriff. Herzlich gratulierte er zu der erfolgreichen Unternehmensphilosophie, die Horst Küllmer und seinem Geschäft über die Grenzen des Landes hinaus zu einem starken und vertrauenswürdigen Ruf verholfen hätten. Außerdem würdigte er das vielfältige soziale Engagement Horst Küllmers, der immer wieder als Sponsor und großzügiger Spender auftrat.

Wehretals Bürgermeister Horst Dietzel, den eine enge Freundschaft mit Horst Küllmer

verbindet, verlieh dem Geschäftsmann gar die silberne Ehrennadel der Gemeinde, um sodann zu scherzen, dass es für Küllmer Bau vielleicht schon bald einen Auftrag in Fuerteventura geben könnte - nämlich dann, wenn er nach seiner Pensionierung einen passenden Alterswohnsitz bauen lasse.

Andreas Lieberknecht, Vertreter des Verbandes Baugewerblicher Unternehmer, überreichte eine Ehrenurkunde und würdigte Küllmer Bau als einen ganz besonders innovativen und verlässlichen Betrieb. Sodann sorgten Tochter Peggy und Schwiegersohn Klaus Wiegand für die stimmungsvolle Laudatio, bevor die Belegschaft, vertreten durch Betriebsratsvorsitzenden Jürgen Scherder, einen Urlaubsgutschein an Waltraud und Horst Küllmer überreichten.



Gute Freunde: Horst Dietzel und Horst Küllmer kennen sich gut